



Presseinformation

20. November 2020

NÖ Innovationspreis 2020 - Karl Ritter von Ghega-Preis: Gesamtsieger ist „Gabriel-Chemie“ aus Gumpoldskirchen

LH Mikl-Leitner/LR Danninger: Innovationspreis zeigt, dass viele Betriebe den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern Spitzenleistungen erzielen

Die Sieger des 33. „Karl Ritter von Ghega-Preis“ stehen fest. Zwar konnte nicht wie in den Jahren davor, eine Gala-Veranstaltung inklusive Netzwerk-Treffen stattfinden, für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger ist aber beim kurzfristig einberufenen Fototermin mit dem Gesamtsieger dennoch klar: „Alle eingereichten Projekte zeigen die Innovationskraft der niederösterreichischen Betriebe.“

„Der NÖ Innovationspreis ist seit über drei Jahrzehnten Niederösterreichs Plattform, bei der die besten Innovationen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen ausgezeichnet werden. Der heurige Innovationspreis zeigt für mich, dass viele Betriebe in Niederösterreich, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern mit innovativen Ideen Spitzenleistungen erzielen. Herzlichen Gratulation den Gewinnern“, unterstreicht Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der NÖ Innovationspreis ist die wichtigste Auszeichnung für Innovationsprojekte von NÖ Unternehmen und für innovative Entwicklungen von NÖ Forschungseinrichtungen. Heuer setzte sich als Gesamtsieger die Gabriel Chemie Gesellschaft m.b.H. gegenüber den 36 hochkarätigen Einreichungen durch. Das international tätige Forschungsunternehmen aus Gumpoldskirchen entwickelte mit der Produktserie TagTec (Taggant Technology) einen intelligenten Kunststoff. Damit erhalten Kunststoffteile eine individuelle DNA mit zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten, zum Beispiel im Bereich der Qualitätssicherung, für die Trennung von Recyclingmaterial oder für den Schutz vor Fälschungen sowie Materialkontrolle und Materialidentifikation.

„Für unsere Wirtschaft in Niederösterreich ist es in der Corona-Krise wichtig in die Zukunft zu schauen. Mit dem Innovationspreis wollen wir den Unternehmergeist und die Innovationskraft unserer Betriebe auch in der Krise auszeichnen. Die heurigen Preisträger bestärken mich in der Gewissheit, dass unsere Unternehmen in Niederösterreich gestärkter, innovativer und digitaler aus der Krise herauskommen werden“, so Niederösterreichs Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Die Technologie- und InnovationsPartner (TIP), das Innovationsservice des Landes und die Wirtschaftskammer Niederösterreich organisieren den NÖ Innovationspreis 2020 und unterstützen innovative Unternehmen, wie auch den diesjährigen Gesamtsieger, seit



Presseinformation

vielen Jahren erfolgreich. WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker: „Mit dem Innovationspreis holen wir die innovativsten Ideen vor den Vorhang, gleichzeitig wissen wir ganz genau: In Niederösterreichs Betrieben, vom Kleinst-bis zum Großunternehmen, wird tagtäglich Innovation gelebt und vorangetrieben. Deswegen sind unsere Dienstleistungen und Produkte auch im internationalen Wettbewerb erfolgreich. Mit den TIP haben wir in der Wirtschaftskammer Niederösterreich das richtige Werkzeug, um unsere Betriebe bei ihren Projekten individuell und zielorientiert zu begleiten.“

Die Preise in Höhe von je 4.000 Euro für die beste Innovation aus Forschungseinrichtungen, aus großen und mittelständischen Unternehmen sowie aus Kleinunternehmen vergaben jeweils das Land NÖ und die Sponsoren Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien und EVN. Der Hauptpreis (Karl Ritter von Ghega-Preis) wurde vom Land NÖ mit 10.000 Euro ausgezeichnet. Der Preis für die beste Innovation für Digitalisierung sowie der zum zweiten Mal ausgerufene Sonderpreis Anwendung von KI-Methoden wurde von der WKNÖ mit je 4.000 Euro prämiert.

Die Überreichung der Preise konnte in diesem Jahr nicht wie sonst üblich in einem Festakt an alle Kategorie-Sieger gleichzeitig erfolgen. Daher werden die einzelnen Projekte in den kommenden Wochen auf www.facebook.com/wknoe mit Videomaterial und allen wichtigen Informationen und Eckdaten zu den Projekten, vorgestellt. Ebenso sind alle Sieger, Projekte und Einreichungen auf www.innovationspreis-noe.at zu finden.

Gesamtsieger mit dem Karl Ritter von Ghega-Preis ist Gabriel-Chemie Gesellschaft m.b.H. aus Gumpoldskirchen, Sieger in der Kategorie „Beste Innovation aus großen und mittelständischen Unternehmen“ ist Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H. aus Oberwaltersdorf. Die „Beste Innovation aus Kleinunternehmen“ hatte Schindler IT-Solutions GmbH aus Stetten. In der Kategorie „Beste Innovation für Digitalisierung“ überzeugte Microtronics Engineering GmbH aus Ruprechtshofen. Der Sonderpreis „Anwendung von KI-Methoden“ geht an ATS Gebäude- und Sicherheitstechnik GmbH aus dem Wienerwald.

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at



Presseinformation



Bei der Preisübergabe (v. l.): WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Lukas Houska (Gabriel Chemie), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Jochen Danninger.

© NLK Filzwieser